

## Adventsgrüße der Aktion Ehrenamt

# Danke für Ihren Einsatz

Das Jahr 2008 liegt nun fast hinter uns. Für die Aktion Ehrenamt war es auch ein von Veränderungen und Entwicklungen geprägtes Jahr. Zum Ende des Jahres haben wir auf verschiedenen Ebenen Danke gesagt. In Dortmund waren die Preisträger des ‚Club 100‘ zu Gast, in den Stadien der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Frauen-Bundesliga wurde Anfang November den Ehrenamtlichen in ganz Deutschland öffentlichkeitswirksam gedankt.

Dieses Dankeschön möchte auch ich Ihnen heute aussprechen. Sie haben mit Ihrem Engagement das Ehrenamt in Ihren Vereinen und auch die Aktion Ehrenamt des DFB in diesem Jahr als treue Partner begleitet, mit viel Zeitaufwand, sicherlich

auch mit dem einen oder anderen Ärger, aber vor allen Dingen mit viel Spaß und Begeisterung. Diese Begeisterung brauchen wir und ganz besonders Ihre Vereine auch im kommenden Jahr von Ihnen. Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Schaffenskraft und besonders auch persönliche Erfolge.

Vorher möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit mit viel Zeit zum Entspannen, ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes 2009 wünschen, damit Sie in der Rückserie Ihrem Verein und

Ihren Ehrenamtlichen mit neuer Kraft und großer Motivation zur Seite stehen können.

Alles Gute, Ihr Karl Rothmund  
DFB-Vizepräsident für Sozial- und Gesellschaftspolitik  
und Vorsitzender der Kommission Ehrenamt



## Preisträger erlebten einen außergewöhnlichen Fußballabend

# Club 100 feiert in Dortmund

Ein Jahr währt die Mitgliedschaft im ‚Club der 100 Besten‘, ein Tag davon ist ein ganz besonderer: Dann lädt der DFB die für herausragende Leistungen ausgezeichneten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde

ein, die mit dem Besuch eines Spiels der A-Nationalmannschaft verbunden wird. In diesem Jahr waren Paarung und Ort besonders gut gewählt: Das WM-Qualifikationsspiel am 11. Oktober 2008 gegen

Russland in Dortmund, zu dem die Clubmitglieder aus dem ganzen Bundesgebiet



anreisen, war nicht nur fußballerisch ein Genuss, sondern begeisterte auch durch die tolle Atmosphäre im ausverkauften Stadion.

Vor dem Anpfiff standen die 100 Preisträger und ihre Lebenspartner im Mittelpunkt des Geschehens. ► Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

# Club 100 feiert in Dortmund

Während der von DFB-Direktor Willi Hink moderierten Feierstunde im ‚VIP-Bereich‘ ließen es sich viele ehemalige Nationalspieler nicht nehmen, dem Ehrenamt Respekt zu zollen: Hans Tilkowski, die Kremers-Zwillinge, Jürgen Sparwasser und Rainer Bonhof gehörten ebenso zu den Gratulanten wie Jens Nowotny und Marco Bode.

Für DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger ist die Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements eine Herzensangelegenheit: „Unter den vielen DFB-Initiativen ist die ‚Aktion Ehrenamt‘



für mich eine ganz besondere. Sie zeigt, dass man trotz der Spielergebnisse der Nationalmannschaft, der Arbeit in den Bundesligaklubs und den immensen Summen, die im Fußball oft eine Rolle spielen, immer wie-

der den Blick auf die Menschen richten muss. Die Arbeit, die sie leisten, ist genauso wichtig wie die eines Bundesligamangers oder die Leistungen unserer Nationalspieler!“

Einhellige Meinung beim ‚Club 100‘: Dieser Fußballabend wird noch lange in bester Erinnerung bleiben und motiviert für die weitere ehrenamtliche Arbeit!



# Wer holt den Cup?

Der DFB-Vereinswettbewerb geht ins zweite Jahr, attraktive Preise wie Länderspielkarten, Trainingscamps oder eine Fahrt mit dem DFB-Bus winken. Ist Ihr Verein schon dabei? Die Anmeldung ist möglich unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de). Bei Fragen hilft das Info-Team (Telefon 01805-34 34 68 für 0,14 € pro Minute aus dem dt. Festnetz) weiter. Broschüren zum Wettbewerb sind auch bei den Ehrenamtsbeauftragten der Kreise erhältlich.



## Profis wissen um die Bedeutung des Engagements: Danke ans Ehrenamt ...

... lautete das Motto aller Partien in der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Frauen-Bundesliga an den ersten beiden Novemberwochenenden. Gemeinsam mit den 68 Vereinen konnten die Aktion Ehrenamt des Deutschen Fußball-Bundes sowie die Deutsche Fußball-Liga (DFL) öffentlichkeitswirksam Dank und Anerkennung für das großartige Engagement von einer Million ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen aussprechen.

Bedeutung der vielen Helfer für den deutschen Fußball informieren. Vielfach sagten auch die Vereine zusätzlich Dank und ehren Ehrenamtler aus dem Verein oder aus dem jeweiligen Landesverband.

Die Bedeutung von Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit ist weithin bekannt, dennoch ist es den Profivereinen hoch anzurechnen, dass sie sich nach wie vor gerne und sehr kreativ an der Durchführung dieser Aktion beteiligen und dokumentieren, dass ihnen die Bedeutung der ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht fremd ist. Dafür sei auch ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt!

Erfreulich war wieder einmal die große Bereitschaft aller Vereine, diese Aktion in das Rahmenprogramm ihres Bundesligaspiels einzubinden. Zumeist in unmittelbarer Nähe der Mannschaften wurde von Jugendspielern, Balljungen oder Cheerleadern das Banner mit dem Motto des Spieltags gezeigt, ein neuer Spot mit Schirmherr Uwe Seeler lief auf den Videoleinwänden und in den Stadionmagazinen konnten sich ca. 1,1 Million Besucher bei den 68 Partien über die Aktion Ehrenamt und die

Das Spitzenspiel am 12. Spieltag: Schalke 04 - Bayern München



## Ich bin gerne Ehrenamtsbeauftragter weil ...

„ ... es Spaß macht, mithelfen zu können, dass unsere Kinder und Enkel den Spaß am Fußball behalten und dass unsere Vereine am Leben bleiben. Hier wird das Soziale aufgebaut!“

Hans Rücker, TSV Weipoltshausen, Hessen

## Ohne Ehrenamt geht nichts Video- Wettbewerb ,Die Helfer‘

Mit dem Video-Wettbewerb ‚Die Helfer‘, der auf der Internet-Plattform YouTube gestartet ist, sucht das Bundesfinanzministerium freiwillig engagierte Menschen. Auch Sportvereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Für Bundesfinanzminister Peer Steinbrück sind sie die wahren Superstars unserer Zeit: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, spenden oder eine Stiftung gründen und das Leben in Deutschland lebenswerter und menschlicher machen. Ob im Sportverein, als Vorlesekraft in der Grundschule oder bei der Freiwilligen Feuerwehr – Möglichkeiten, sich zu engagieren gibt es viele.

Bis zum 2. Januar 2009 können alle Bürgerinnen und Bürger ein selbst gedrehtes Kurzvideo einstellen und entweder ihr Engagement vorstellen oder jemandem dafür danken, dass er sich für andere stark macht. Danach geht es in die Endrunde: Die fünf besten Clips stehen auf der Internetseite des Bundesfinanzministeriums [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de) zur Abstimmung bereit.



## Tipps aus der Praxis - Folge 2

# Öffnen Sie Herzen!

Wie gehe ich an meine Aufgaben als Ehrenamtsbeauftragter im Verein heran? Was sind meine ersten Schritte? Und: Wie kann ich in diesem Amt mit einem überschaubaren Zeitaufwand erfolgreich sein?

Zu diesen und vielen anderen Themen aus der Praxis des Ehrenamtsbeauftragten hat der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) die Faltblattreihe ‚In kleinen Schritten zum Erfolg‘ herausgegeben, die nun im Infobrief auszugsweise veröffentlicht wird. Alle Faltblätter können im Internet unter [www.bruecke-zur-basis.de](http://www.bruecke-zur-basis.de) kostenlos heruntergeladen werden.

### Der zweite Schritt: Danke sagen

Sie erinnern sich sicher an eine Situation, wo ein kleiner Dank der Lohn für große Mühen war, stimmt's? Erinnern Sie sich auch, welche verheerende Wirkung ein Dank haben kann, der nicht gesagt wird? Sie sehen also, wie Sie Ihren Verein und Ihre Aufgabe mit wenig Aufwand ganz wesentlich nach vorne bringen können: Sagen Sie für das ‚Danke‘, das von Herzen kommt! Öffnen Sie Herzen!

Das hört sich kitschig an, denken Sie? Nun, es geht um Dank und Anerkennung für eh-

## Der perfekte Brief ...



... eines Ehrenamtsbeauftragten trägt natürlich die offizielle Ehrenamtsbriefmarke! „Ehrenamt – ... für den Sport, für die Zukunft, für uns alle“ heißt es treffend auf der 55-Cent-Marke, die in allen Postfilialen erhältlich ist.

renamtliche Arbeit, nicht wahr? Arbeit, die Menschen zum Wohle der Gemeinschaft freiwillig tun, tun auch die nüchternsten und gröbsten Männer letztendlich von Herzen. Der ehrliche und herzliche Dank ist dieser Mühe Lohn und spornt zu weiteren Taten an. Der öffentliche Dank stärkt das Bewusstsein der Gemeinschaft für die freiwillige Leistung der Einzelnen.

Das klingt ganz so, als könnten Sie mit Ihrem ‚Danke‘ ein Feuer entfachen, das sich selber am Leben hält? Das ist auch so. Der Dank holt das ‚Miteinander-Für-einander‘ hinter den Tagespflichten und Sachzwängen hervor, wärmt die Herzen und hebt das Bewusstsein. Ihr Verein lebt davon. Wer nennt das kitschig?

**Das Faltblatt ‚Danke sagen‘ enthält Leitgedanken und Tipps zum Thema Ehrung und Danksagung. Lesen Sie den kompletten Text im Faltblatt 2.** (Mit freundlicher Genehmigung des FLVW.)



Ohne Ehrenamt geht nichts

# Filmdreh für die Aktion Ehrenamt mit Uwe Seeler

Große Aufregung herrschte am 22. Oktober bei Eltern und Kindern des Hamburger Vereins SC Alstertal-Langenhorn. Für die Aktion ‚Danke ans Ehrenamt‘ drehte der DFB mit dem Schirmherrn Uwe Seeler einen Spot, der Anfang November in den

Stadien der Bundesliga und der 2. Bundesliga gezeigt wurde.

Mit viel Spaß und erstaunlichem schauspielerischen Talent agierten die E-Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern, Trainern



und Betreuern und natürlich mit dem Hamburger Idol Uwe Seeler.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Allen Lesern, die die Premiere nicht in einem der Stadien verfolgen konnten, bietet DFB-TV unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de) diese Möglichkeit.

Den Spielern, Eltern und vor allen Dingen dem engagierten Jugendleiter Alfred Cohn sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihre Teilnahme an diesem Filmprojekt gedankt.



## Ich bin gerne Ehrenamtsbeauftragter weil ...

„ ... mich das Ehrenamt in meiner persönlichen Entwicklung voran gebracht hat. Diese sehr positive Erfahrung möchte ich nicht allein für mich vereinnahmen, sondern weitergeben. Hinter einer Sache stehen, Aufmerksamkeit, ehrlicher Dank und Anerkennung sind die wichtigsten Faktoren im Umgang mit Menschen und dies kann ich am besten als Ehrenamtsbeauftragter einbringen.“

Lorenz Meier, FC Illdorf, Bayern

## Bayerischer Fußballverband verleiht Ehrenamtspreis

# „Ohne Euch geht gar nichts!“

Über seinen Besuch freuten sich die Preisträger ganz besonders: Der Ehrenspielführer der Nationalmannschaft und Schirmherr der DFB-Aktion Ehrenamt, Uwe Seeler, ist für viele von ihnen noch immer ein Idol und entsprechend gefragt waren seine Autogramme und Widmungen.

Zusammen mit Präsident Dr. Rainer Koch und Verbands-Ehrenamtsreferent Hermann Güller nahm sich Seeler bei der 13. Ehrenamtspreisverleihung des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) in Regensburg viel Zeit für alle Ausgezeichneten – jeder bekam sein persönliches Erinnerungsfoto.

Dr. Koch hob hervor, dass diese Veranstaltung einen besonderen Höhepunkt im Jahreskalender des BFV darstellt: „Ehrenamtliche Arbeit ist keine formale Bestätigung,

sondern eine wertvolle Tätigkeit, die weit in der Gesellschaft verankert und wesentlicher Bestandteil unserer Heimat ist.“



In einer Gesprächsrunde mit Dr. Koch und Hermann Güller veranschaulichte Uwe Seeler, dass die wertvolle Arbeit an der Basis die Grundlage für erfolgreiche Leistungen darstellt: „Ohne Euer Engagement geht gar nichts, deshalb habe ich Respekt vor allen Ehrenamtlichen. Deshalb habe ich auch die Aufgabe als Schirmherr gerne übernommen. Auch in meiner Zeit sind wir von den Ehrenamtlichen von Jugend an immer gut betreut und gefördert worden.“

### Impressum:

DFB-Kommission Ehrenamt  
Redaktion Markus Ombeck  
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt

